Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 5 (1910)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

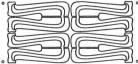
INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

Zeitschrift der «Schweizer. Vereinigung für Heimat-当婚婚 schutz » 一种野野

HEIMATSCHU

Bulletin de la «Ligue pour la conservation de la Suisse 林林林 pittoresque » 神林林

Die Zeitschrift "Heimatschutz" erscheint regelmässig Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wieder-holungen tritt Ermässigung ein. – Anzeigenverwaltung, ** Druck und Verlag Benteli A. G., Bümpliz. - *

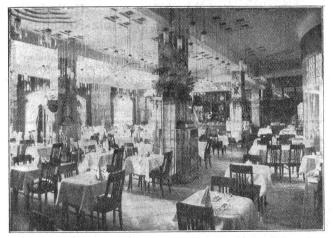


Le "Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement au milieu de chaque mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 4 colonnes: pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. Benteli A. G., Bümpliz.

Mai 1910 Heft 5

Galerie St-Francois = en face l'Hôtel de la Banque cantonale vaudoise

Grand Tea-Room, Restaurant



Grands salons au 1er - 250 places - Balcons

Déjeuners et Dîners à prix fixe et à la carte. Luncheons Confiserie, Pâtisserie, Thés, Rafraichissements, Vins, Bières, Liqueurs etc.

Grand Magasin de vente Articles de luxe pour ca-deaux, boîtes fantaisie etc. Grand choix de Cakes anglais - Thés renommés ของของของขอ Expéditions pour tous pays ของของของของ

EX LIBRIS

Benteli A .- G. Bümpliz - Bern

Kohlen * Coks * Brikets

Gross- und Kleinverkauf, direkte Abschlüsse mit den Gruben

Hirter Bern Bureaux: uuruengasse o

Bureaux: Gurtengasse 3

Direkter Verlad waggonweise mit Originalfrachtbrief ab den Gruben. Detailversand nach der Stadt und auswärtigen Stationen in Säcken ab Lager

Sie heizen zu teuer!

Kaufen Sie einen



"Automat" den besten Gegenwart

Preisliste und Referenzen verlangen

Affolter, Christen & Co., ofenfabrik, Basel

Eigene Niederlage und Musterausstellung in BERN, Amthausgasse 4

Vertreter in:

Zürich: Anton Waltisbühl, Bahn-hofstrasse 46
St. Gallen: B. Wilds Sohn
Luzern: J. R. Güdels Witwe

Solothurn: J. Borel, Spenglermstr.
Zofingen: J. Mayoral
Anaru: Karl Richner, Röhrenfabrik
Biel: E. Bütikofer, Betriebschef



erhältlich

Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von **Biscuits**

bringen unsern Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinster Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten vermag.

STETS NEUHEITEN!

Die Zeitschriftenschau beginnt auf Seite 20 des Inseraten-Anhangs.

La revue des publications commence à la page 20 de l'annexe de la publicité.

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Die rechtsufrige Thunerseebahn.

Eine Heimatschutzrede.

Den aus der Fremde arm und traurig heimkehrenden Dichter $H\ddot{o}lderlin$ tröstet beim Wiederbetreten der Heimat, dass — was immer er selbst draussen in der Welt für Veränderungen erfahren und erlitten hat — sie, die Heimat, unverändert geblieben ist. Sie sind es wieder, dieselben trauten Bäume, das wogende Gebirge, die sonnigen Gipfel. "Hin ist Jugend und Lieb' und Glück, doch du, mein Vaterland, du bist geblieben!" —

Wie anders in unseren Tagen und in unserem Lande empfängt so manchen Ortes die Heimat den Heimkehrenden! Nicht dieselbe mehr ist sie geblieben, sondern Veränderungen hat sie erlitten, die sie schwer entstellen. Hölderlin hat in jenem Gedicht das Vaterland "ein heilig duldendes" genannt. Ach ja! Nur zu gut passt dies auf die Schweiz im 20. Jahrhundert. Was muss ihr Boden alles erdulden, was muss ihr Antlitz sich alles gefallen lassen, damit — die Fremden, die Touristen glatt darüber hinwegfahren können und damit auch gewisse Söhne Helvetiens — "hast jetzt der Söhne ja, wie sie Sankt Mammon sah!" — ihren Schnitt machen, ihr Milliönchen einsacken.

Der Gedanke an die triste Entstellung, welche dem schönen rechten Ufer des Thunersees bevorsteht durch die projektierte Anlage einer elektrischen Bahn mit ihren Galgenstangen und Drähten, veranlasst einen alten Freund des Thunersees zu diesen erbitterten Worten. Da meine Erinnerungen an dieses Ufer auf zweiundvierzig Jahre zurückgehen, bin ich allmählich gar vieler Verwandlungen Zeuge gewesen, die es im Laufe so langer Zeit erfahren und erlitten hat. Ich kannte es, als die von Thun seeaufwärtsführende Strasse bald hinter Gunten endigte und am Stampbach, an Schloss Ralligen vorüber nach Merlingen nur ein durch Wiesen sich schlängelnder Fussweg führte. Wie idyllisch damals Merlingen am Ausgang des Justistales mit seinen braunen Hütten lag, mit dem kleinen Beatuswirtshaus am See und dem herrlichen Kirschlorbeer, den botanische Werke, wie mir noch









